

# Systemeigenschaften

## Dezentrales Busmastersystem in induktiven Schubplattform-Anlagen



### Allgemeines

Gesamtstreckenlänge	max. 6750 m
Anzahl von DKZ-Bereichen <sup>1)</sup>	max. 75
Codierbare Strecke ohne Codewiederholung	max. 2096 m
Feldbusanbindungen	PROFINET, PROFIBUS DPV1, DeviceNet oder Modbus-TCP
Verbindung zwischen DKZ-Bereichen / Übertragungsrate	IKB Point-to-Point / 62,5 kbit/s
Länge IKB Point-to-Point Verbindung	max. 150 m

### DKZ-Bereich <sup>1)</sup>

Länge DKZ-Bereich	max. 60 m / max. 90 m <sup>2)</sup>
Verwaltbare Fahrzeuganzahl pro DKZ-Bereich	max. 30
Anzahl benachbarte DKZ-Bereiche pro DKZ-Bereich	max. 10
Kopplungen (Übergänge) zu benachbarten DKZ-Bereichen	max. 20
Kopplungen zu <u>einem</u> benachbarten DKZ-Bereich	max. 10
Anzahl Segmente/Routingpunkte pro DKZ-Bereich	max. 60 (erweiterbar auf max. 90)

### Datenbus (Busmaster - Fahrzeug)

Typ	induktiver Drahtbus (iDB)
Busprotokoll / Übertragungsrate	LJU-Bus / 31,25 kbit/s
Datenlooplänge pro DKZ-Bereich (exklusive Zu- und Verbindungsleitungen)	max. 60 m / max. 90 m <sup>2)</sup>
Länge Zu- und Verbindungsleitungen für Datenloop (pro Modem)	max. 75 m
Busverlegung / Busabschluss	linear / 273 $\Omega$ in D-LOOP Z
Stichlänge (z.B. an Hebern) / Stichverlegung	max. 3 m / in Reihe zum Hauptloop

### Positionslesung <sup>3)</sup>

über	Barcode-Band
Länge pro Rolle	20 m
Länge einer Positionscodierung	30 mm
Befestigung	selbstklebend
Positionslesung mit	OLM-708
Auflösung	1 mm

### Installation

Codeunterbrechung an Schnitten min. / max.	25 mm / 200 mm
Datenloopunterbrechung an Bereichswechseln min. / max.	250 mm / 300 mm
Kabelvorschrift Datenloop	Einzelader „PVC“ 1,0 mm <sup>2</sup> blau (WNR 60011287) Einzelader „PVC“ 1,0 mm <sup>2</sup> schwarz (WNR 60011174)
Kabelvorschrift Zu- und Verbindungsleitungen für Datenloop	LAPP JE-LiYCY2x2x0,5 BD (WNR 60011210)
Kabelempfehlung IKB Point-to-Point Verbindungen	Twisted Pair Kabel, geschirmt, flexibel z.B. LAPP JE-LiYCY2x2x0,5 BD (WNR 60011210) oder UNITRONIC® BUS PB FESTOON
Kabelempfehlung Schleppkabel	hochflexibel z.B. LAPP Ölflex Classic 810 2x1,5 mm <sup>2</sup> (WNR 60011306)

<sup>1)</sup> DKZ-Bereich = Anlagenbereich, der durch einen induktiven Drahtbus-Master (iDB-Master) gesteuert wird

<sup>2)</sup> bei Verwendung eines iDB-Masters mit zwei Mastermodems (max. 45 m je Modem)

<sup>3)</sup> Angaben für LJU-Positionslese-System. Bei Verwendung von Positionslese-Systemen anderer Hersteller (z.B. Sick, Leuze, Vahle, Pepperl+Fuchs) sind die herstellereigenen Angaben zu beachten!